

# Die Arbeit als Kunstprojekt

## Hannah-Arendt-Lesekurse in Weißenfels

Christina Simon vom Kunstprojekt Brand-Sanierung hat die Berliner Künstlerin Judith Siegmund zu einem Kunstprojekt nach Weißenfels eingeladen. Im August und September führt sie Hannah-Arendt-Lesekurse zum Thema Arbeit durch.

Von unserer Redakteurin  
KARIN GROSSMANN

**Weißenfels/MZ.** Seit zehn Jahren wohnt Christina Simon im Haus Novalisstraße 13 in Weißenfels, bietet dort im Kunstprojekt Brand-Sanierung immer wieder Ausstellungen, Lesungen, Kunstgespräche zu aktuellen Themen, die wichtig für die Region sind, an. Jetzt hat sie die Berlinerin Judith Siegmund nach Weißenfels geholt. Im August und September wird die Konzeptkünstlerin in der Brand-Sanierung sechs Lesekurse durchführen. Arbeit ist das Thema, „Berufung, Job, Maloche?“ das Kunstprojekt überschrieben.

*„Uns schwebt vor, die Lesekurse zum Stadtgespräch zu machen.“*

JUDITH SIEGMUND  
KONZEPTKÜNSTLERIN

Zugrunde legen will sie das Buch von Hannah Arendt „Vita activa“, daraus in den Kursen abschnittsweise vorlesen. Danach will sie mit den Kursteilnehmern über das Gelesene diskutieren, eigene Erfahrungen über den Stellenwert der Arbeit in der Gesellschaft vergleichen. Am Ende werden Meinungs-

äußerungen von Teilnehmern mit der Kamera aufgezeichnet.

Dass Frau Siegmund die Arbeit als Thema des Kunstprojektes wählte, hängt nicht zuletzt mit der Geschichte der Stadt Weißenfels zusammen, die immer eine Arbeiterstadt war, in der heute noch viele Arbeiter und auch Arbeitslose leben. Weil das Kunstprojekt Brand-Sanierung mit dem Netzwerk Ernährungsgewerbe kooperiert, hofft man auch aus deren Mitgliedsbetrieben auf Teilnehmer in den Kursen. Wie spannend und provokant die Lesekurse werden, hängt davon ab, wie viele und welche Weißenfeler teilnehmen. 10 000 Flyer sind gedruckt und werden in der Stadt in Umlauf gebracht. Projektassistentin Sarah Linke wird persönlichen Kontakt suchen. „Uns schwebt vor, die Lesekurse zum Stadtgespräch zu machen“, sagt Judith Siegmund.

Die Künstlerin wird mit den Texten aus Hannah Arendts Buch und ihren eigenen Erfahrungen eine Laborsituation schaffen. Was daraus wird, kann jeder Teilnehmer durch eigene Überlegungen und Erfahrungen mitgestalten. Jeder der sechs Kurse dauert sechs Stunden (zweimal zwei Stunden Lesung und Diskussion, Pausen, in denen ein



Christina Simon (links) hat die Berliner Konzeptkünstlerin Judith Siegmund (rechts) ins Kunstprojekt Brand-Sanierung nach Weißenfels eingeladen. Dort wird sie sechs Lesekurse leiten.

MZ-Foto: Peter Lisker

HANNAH ARENDT

Autorin

**Hannah Arendt** (1906 - 1975) ist eine deutsch-jüdische Philosophin. Sie emigrierte 1933 aus Deutschland, war staatenlos, bis sie 1951 die Staatsbürgerschaft der USA erhielt. Hannah Arendt arbeitet als Journalistin und Professorin in Chicago und New York. Ihre Schriften sind bis heute wichtig für die Diskussion aktueller Fragen. Arendt spricht in ihrem Buch „Vita activa“ von drei verschiedenen Formen des Arbeitens: vom Arbeiten, vom Herstellen und vom Handeln.

TERMINE

Lesekurse

**Die sechs Lese-Kurse** sind an folgenden Tagen im Kunstprojekt Brand-Sanierung, Novalisstraße 13 in Weißenfels geplant:

Donnerstag, 17. August, 12 bis 18 Uhr; Freitag, 18. August, 10 bis 16 Uhr; Sonnabend, 19. August, 12 bis 18 Uhr; Sonntag, 20. August, 10 bis 16 Uhr; Sonnabend, 2. September, 12 bis 18 Uhr; Sonntag, 3. September, 10 bis 16 Uhr. Die Konkreten Themen sind Flyern zu entnehmen, die in Weißenfels kursieren.

**i** Anmeldungen telefonisch 03443/370 14 01 oder per E-Mail: anmeldung@lesekurse.de